

Zur Synonymie der europäischen Tipuliden

(Dipt.) V¹⁾

Von

BERNHARD MANNHEIMS, Bonn

Gattung *Tipula* Linnaeus 1758

Als Gattungstypus und Typus der Untergattung *Tipula* s. str. gilt *T. (Tipula) oleracea* Linnaeus 1758. Ihre Deutung ist ungewiß, weil das einzige bisher aufgefundene, mit 'oleracea' bezettelte Exemplar — ein ♂ der Linne'schen Teilsammlung im Burlington House, London — die Referenznummer „Fn. svec. 1124“, die Linné in Ed. X. der *Systema Naturae* 1758 gibt, vermissen läßt und deshalb nicht mit Sicherheit als Originalexemplar Linnés anzusehen ist. Dieses ♂ in Linnés Teilsammlung in London ist nach R. L. Coe jene Art, die De Jong 1925 (Een studie over Emetten . . . , Dissertation, Wageningen: 14-20, Afb. a [Ant.] und Taf. 1, Fig. 3 [Hyp.]) als *czizeki* beschreibt (vgl. hierüber Mannheims 1952 in Lindner, Die Fliegen der pal. Region Lfg. 170 : 76-79).

Auch das Originalstück Meigens von 'oleracea' im Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris — ich verdanke die persönliche Untersuchung der Sammlungen Meigen, Macquart und Pierre Herrn Dir. E. Séguéy — ist *czizeki* de Jong 1925: Meigen hat also jene Art für 'oleracea' gehalten, die auch in der Londoner Teilsammlung Linnés unter 'oleracea' steckt.

Im Gegensatz zu Meigens handschriftlich geführter Artenliste, die unter Nr. 362 vier Exemplare („362 — *oleracea* — 4“) auführt, befindet sich in der Sammlung Meigen, Paris, nur ein einziges ♂. Es ist stark zerstört und hat weder Abdomen noch Fühler, ist jedoch am Augenabstand, der unterseits doppelt so breit wie das erste Fühlerglied ist, als *czizeki* unverkennbar.

Seit Meigen 1830 (Syst. Besch. VI : 289) von und neben 'oleracea' eine weitere Art *paludosa* — mit kurzflügeligem ♀ — unterschied, haben alle späteren Autoren die dritte in Nord- und Mitteleuropa vorkommende Art der Gruppe für 'oleracea' gehalten, die nicht mit dem Exemplar in Linnés Teilsammlung in London und dem Exemplar in Coll. Meigen, Paris, artgleich ist.

Obwohl ich in meiner Revision der europäischen Tipuliden in Lindner, Die Fliegen der pal. Region in verpflichtender Anwendung der Nomenklaturregeln die Typen und Originalexemplare der bisher beschriebenen europäischen Tipuliden entscheiden lasse, halte ich mit Rücksicht auf die weltweite Verbreitung und jahrhundertalte Einbürgerung der Namen *oleracea* und *paludosa*, besonders in der angewandten Literatur, jede Änderung der Namen *oleracea* und *paludosa* — für *paludosa* Meigen 1830 hätte der prioritätsberechtigten, jedoch ganz ungebräuchlichen Name *fimbriata* Meigen 1818 (Syst. Besch. I : 190) zu treten — für unverantwortlich. Ich unterbreite deshalb der Internationalen Nomenklaturkommission den Vorschlag, die Namen *oleracea* und *paludosa* als Nomina Conservanda zu erklären, das heißt bei der Deutung von *oleracea* Linnaeus zu unterstellen, sie sei artgleich mit *oleracea* auctores. Bei einem solchen Vorgehen bleiben unsere verbreitetsten Tipulidennamen — wenn auch unter Mißachtung der Prioritätsregeln — erhalten, deren Änderung eine beispiellose Verwirrung in die Nomenklatur unserer ältestbenannten Tipulidenarten *oleracea* und *paludosa* bringen würde.

Das Originalexemplar von *paludosa* — ein ♂ mit Meigens Handschrift „paludosa ♀“ unter Nr. 346 in Coll. Meigen, Paris, (vidi!) — zeigt die für *paludosa* artcharakteristischen Merkmale: 14gliedrige Fühler und kürzere Flügel als das Abdomen.

Ich schlage deshalb folgende Deutung vor:

T. oleracea Schiner 1864, Van der Wulp 1877, Mik 1886, De Jong 1925, Lack-schwitz 1930, Audcent 1932, Coe 1950, Mannheims 1952 sei *oleracea* Linnaeus 1758,

die unsere jahrhundertalte Auffassung der beiden Arten wiedergibt.

Für *czizeki* De Jong 1925 hat jedoch (vgl. Mannheims in Lindner, Lfg. 170 : 80-82) der prioritätsberechtigten Name *fusca* Staeger 1840 (v!) (vor *subcunctans* Alexander 1921) zu treten:

T. czizeki De Jong 1925 = *fusca* Staeger 1840 (v!).

¹⁾ Als Fortsetzung von IV auf Seite 162 der Bonn. zool. Beiträge 5/1954.

Anschrift des Verf.: Dr. B. MANNHEIMS, Bonn/Rhein,
Zool. Forschungsinst. u. Museum A. Koenig, Koblenzer Str. 164

I
E
f:
V
t)
tr
a)
P]
w
19
H)
(A
de

na
Co
ide
Fb
ist.
bis
deu
bei
He)
deu
Rok

Daci
1
den
grau
Stru:

1
auch
Dida
3